



Klausur

Grundlagen der Betriebssysteme/Technische Informatik I

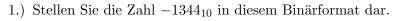
Datum und U Institut:	Uhrzeit:	01.08.2 Institu				eme	Bearb Prüfer	_	szeit:		inuten Dr. Fra	ınz J. Hauck	
Vom Prüfun	gsteilnel	nmer a	uszuf	üllen:									
Name:					Vo	rname	»:				Ma	atrikelnumme	r:
Studiengang:					Ab	schlus	s:				_ -		
Hiermit erklär renden aufgefü wird.		_	_	_							_		
Unterschrift d	es Prüfung	gsteilnel	nmers		_		Opt	ionales	Codew	ort für	den Aus	shang	
Hinweise zur	Prüfur	ng:											
 Bitte Vollst (insgesamt 9 Lösungen bi nicht mit Ro Als Schmier den! Lösung gabe stehen, referenzierer Codewort di be inkl. erre Erlaubte Hil Ein beidseitig 	O Aufgab tte nur a ot- oder I zettel bi en, die n bitte den ! ient zur z ichter Pu	en auf uf Auf Bleistif Bleistif tte Rü icht di utlich l cusätzli unktzal :	11 Segaben ft schr ickseit rekt b kennze ichen hl.	iten)! blätte eiben! en ve ei der eichner Bekan	r und rwen- Auf- n und ntga-	t.			В	arcod	e		
Vom Prüfe	er auszu	füllen	:]
	Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Σ		
	Punkte	14	10	10	10	11	10	9	10	6	90		
	Erreicht												
_	Zeichen											_	
Note:							U	ntersch	rift Pro	of. Dr.	Franz J.	Hauck	

1 1 2 3 2 1 2 3 1 2 4 1 2 5 1 2 6 1 2 3 7 1 2 3 4 5 8 1 2 3 9 1 2 3

Aufgabe 1: Zahlendarstellung

(14 Punkte)

Ihr IEEE 754 Gleitkommaformat hat einen 32 Bit Aufbau der Form: 1 Bit Vorzeichen s, 8 Bit Exponent e, 23 Bit Mantisse m, mit einer Bias von 127. Die Berechnung des Wertes erfolgt mit der Formel $(-1)^s \cdot 2^{e-127} \cdot 1, m$.



(4P)



2.) Stellen Sie die Zahl +F,AD $_{16}$ in diesem Binärformat dar.





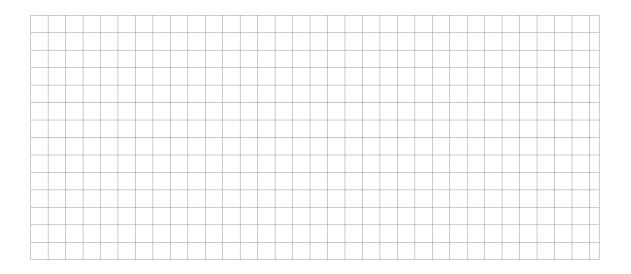


3.) Addieren Sie die beiden zerlegt dargestellten Zahlen. Verwenden Sie den Additionsalgorithmus für IEEE 754 Zahlen. Geben Sie die Binärdarstellung der Summe an: (6P)



$$s_1 = 1_2, e_1 = 128_{10}, m_1 = 1001\ 0000\ 0000\ 0000\ 0000\ 000_2$$

$$s_2 = 1_2, e_2 = 130_{10}, m_2 = 0001\ 1000\ 0000\ 0000\ 0000\ 000_2$$



Aufgabe 2: Architektur (1	0 Punkte)						
Sie erinnern sich an unseren Spielprozessor. Er hat eine kleine Menge von Arbeitsregistern R0 bis R2 sowie die üblichen Register eines Prozessors (Programmzähler, Condition-Code-Register).							
1.) Der Programmzähler verweist im Speicher auf den Befehl MOV 3A, RO, der den Beseicherzelle 3A in das Register RO übernimmt. Beschreiben Sie am Beispiel diese	ter R0 übernimmt. Beschreiben Sie am Beispiel dieser Instruk-						
tion, wie unser Spielprozessor im allgemeinen eine Instruktion bearbeitet.	(7P)						
2.) Der Programmzähler verweist im Speicher auf den Befehl DIV 3B, RO, der den I RO durch den Inhalt der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach chert. Nennen Sie zwei mögliche interne Unterbrechungen, die im Zusammenhang in der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganzzahlige Ergebnis nach der Speicherzelle 3B teilt und das ganz de	n RO spei-						
Instruktion auftreten können.	(3P)						

Aufgabe 3: Scheduling

(10 Punkte)

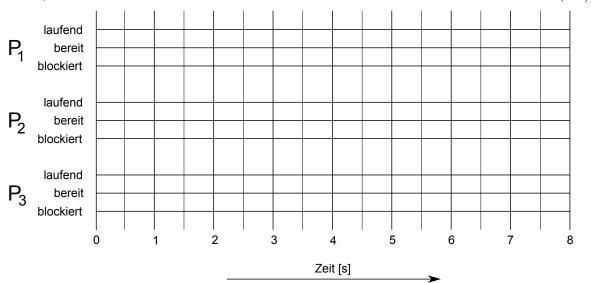
Gegeben sind drei Prozesse P_1 , P_2 und P_3 . Sie kommen zu unterschiedlichen Startpunkten ins System und haben unterschiedliches Laufverhalten (Rechenbedarf, Blockierungen):

- P₁: Start bei t= 0s, läuft 3,0s ohne Blockierung und terminiert
- P_2 : Start bei t=0.5s, läuft 1.5s, blockiert für 1.5s, läuft noch einmal 1.5s und terminiert
- P_3 : Start bei t= 1,5s, läuft 2,0s ohne Blockierung und terminiert

Tragen Sie die Prozesszustände in folgende Zeitdiagramme ein. Markieren Sie einen Strich/Balken auf der jeweiligen Achse, so dass zu jedem Zeitpunkt (x-Achse) ersichtlich ist, in welchem Zustand sich der Prozess befindet.

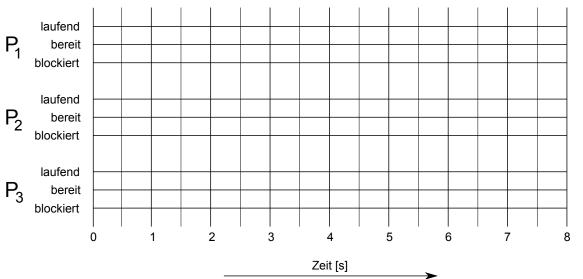
1.) Tragen Sie die Prozesszustände für die Round-Robin-Strategie (RR) mit einer Zeitscheibe von 1,0s ein! (5P)





2.) Tragen Sie die Prozesszustände für die Virtual-Round-Robin-Strategie (VRR) mit einer Zeitscheibe von 1,0s ein! (5P)





Aufgabe 4: Nebenläufigkeit

(10 Punkte)

1.) Prozesse haben insbesondere die Zustände **bereit**, **laufend** und **blockiert**. Nennen Sie die möglichen Zustandsübergänge und ihren jeweiligen Anlass. (8P)





2.) Erklären Sie die Begriffe Parallelität und Nebenläufigkeit. Gehen Sie insbesondere auf die Unterschiede ein. (2P)

/	
/	
/	

Erklären Sie die Funktionsweise eines Journaling-Dateisystems. Wie und waru	m sorgt diese	
Vorgehensweise insbesondere für Ausfallsicherheit?	(5 P)	
Vozu dient die Master File Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Wozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Wozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Wozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Wozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Vozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Vozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Vozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Vozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Vozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Vozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	
Wozu dient die Master-File-Table in NTFS und was wird darin gespeichert?	(6 P)	

Aufgabe 6:	Seitenersetzungen
------------	-------------------

 $(10 \, Punkte)$

1.) Sie haben einen Hauptspeicher mit drei Kacheln und eine gegebene Referenzfolge von Seitenzugriffen. Sie verwenden die Strategie Least-Recently-Used (LRU). Ermitteln Sie die Belegung der jeweiligen Kacheln zu jedem Zeitpunkt der Referenzfolge und tragen Sie diese in das folgende Diagramm ein. (5P)

/	

Referenzfolge	1	2	3	1	4	2	3	4	1
Kachel 1	1	1	1						
Kachel 2		2	2						
Kachel 3			3						

2.)	Wieviele Einlagerungen gab es ingesamt?	(1 P)	
3.)	Nennen Sie die Namen zweier weitere Strategien und erklären Sie kurz deren Funktionsw	eise. (4 P)	
			/
		_	
		_	

Au	fgabe 7: Festplattentreiber (9 Pun	kte)					
	Festplattentreiber soll jeweils einen Datenblock von Platte lesen oder dorthin schreiben. Der wird aktiviert, in dem eine entsprechende Operation des Treibers aufgerufen wird.	Der					
über	n arbeitet der Festplattentreiber nach der SCAN-Strategie. Der Schreib- und Lesekopf s der Spur mit Nummer 76 und ist gerade in Richtung kleinerer Nummern unterwegs. nden Aufträge sind derzeit in der Wartechlange:	ummer 76 und ist gerade in Richtung kleinerer Nummern unterwegs. Die					
	19, 93, 64, 22, 105.						
1.)	Geben Sie die Reihenfolge der Aufträge (Spuren) an, in der diese abgearbeitet werden. ((2 P)					
2.)	Berechnen Sie die bei Teilaufgabe 1 überstrichenen Spuren. ((2 P)					
3.)	überstrichenen Spuren, falls stattdessen eine C-SCAN-Strategie verwendet wird. Der Schr						
4.)	Ein SCAN-basierter Treiber hat derzeit die (bereits sortierte) Auftragsreihenfolge 47, 45, 1 Während sich der Schreib- und Lesekopf auf Spur 12 befindet, kommen folgende Aufträge System: 13, 11, 99, 42. Wie lautet die Reihenfolge der nach Auftrag 12 noch zu bearbeiter Aufträge?	e ins	35, 78, 97.				
5 \	Welchen Vorteil bietet C-SCAN über SCAN?			\neg			
0.)	Weichen Volten bletet O-SCAIV über SCAIV.	- - -					

ifgabe 8: Red				(10 Punkte)	
-rwxrw	bob	sopra42	unter anderem folgende Zeile zur 4096 Aug 01 10:20 loesung.t		
	Bedeutur	g der markier	ten drei Spalten dieser Ausgabe. G		
Um welche Funk	ktionalitä	erweitern AC	CLs die klassische Unix Rechtever	waltung? $(2P)$	
Nennen Sie zwei	Möglichl	keiten um Pro	zesse zu isolieren.	(2P)	

Bestir	nmen	Sie o	die U	$^{\perp}$	Binā	irdar	stellu	ng fi	ir de	n Co	depoi	$_{ m nt}$ U-	+01′	70.				(2P)	
											F		, , ,						
	en Sie	-							von (Conta	inern	(Bet	rieb	ssyst	emvi	rtual		-,	
	ralaic	h z11	Virt	ual-N	I achi	ne-M	onite	ren!									((2P)	

Zusatzblatt zu Aufgabe ____:

C.d.B.5 | T.1.1. 2018